

**Modulhandbuch zur
Fachprüfungsordnung
für das Studienfach Sport
im Masterstudiengang für das Lehramt
an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
an der Universität Duisburg-Essen
nach GPO 2016**

Gültigkeit ab Wintersemester 2019/20

MODULFORMULAR

Modulname	Modulcode
O: Spezialisierung in Theorie und Praxis von Bewegung, Spiel und Sport	O_MA_HRSGe
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Lehrstuhlinhaber/innen am Institut für Sport- und Bewegungswissenschaften	Bildungswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real- Sekundar- und Gesamtschulen	Ma

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1. und 3.	2 Semester	P	5 (1 Inklusion)

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload
O1a	Klettern	Sportpraktische Übung (WP)	2	2	60 h
O1b	Rollen, Gleiten, Fahren				
O1c	Alternative Spielkulturen				
O1d	Judo				
O1e	Fechten				
O1f	Flag Football				
O1g	Wassersport				
O1h	Schneesport				
O2	Trends im (Schul-)Sport	Projektseminar (P) (mit Blended Learninganteilen)	2	2	60 h
	Modulprüfung: Fachpraktische Prüfung			1	30 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				5	150 h

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- verfügen über grundlegendes professionsbezogenes Wissen zu aktuellen Trends im (Schul-) Sport,
- können die mit der Implementierung von aktuellen Trends im (Schul-)Sport verbundenen Gelingensbedingungen für bestimmte Lehr-Lern-Settings reflektieren,
- können aktuelle Entwicklungen und Trends im (Schul-)Sport aufgreifen oder kreieren und zielgruppenspezifische Lehr-Lern-Angebote organisieren.

davon Schlüsselqualifikationen

- professionsbezogene Kompetenzen im Bereich Trends im (Schul-)Sport
- Handlungskompetenz
- Vermittlungskompetenz/Methodenkompetenz
- Sozialkompetenz

Prüfungsleistungen im Modul

Fachpraktische Prüfung: Sportpraktische Prüfung sowie theoretische Prüfung (Klausur (90 – 120 min) oder mündliche Prüfung (20 -40 min.)), die zu gleichen Teilen in die Modulnote eingehen.

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

5/120

Modulname	Modulcode	
O: Spezialisierung in Theorie und Praxis von Bewegung, Spiel und Sport	O_MA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Klettern	O1a_MA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Flecken/ Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungswissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	semesterlich	deutsch	22

SWS	Präsenzstudium ¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die mehrdimensionalen Aspekte des Kletterns und die Sicherheitsanforderungen und wenden diese an, - da Klettern immer auch sichern bedeutet, haben sie neben den motorischen Aspekten, mit ihren vielfältigen konditionellen und koordinativen Anforderungen, Sinneswahrnehmungen und Körperempfindungen auch die sozial-kommunikativen Anforderungen erfahren, - verfügen über Kenntnisse der didaktisch-methodischen Vermittlung sowohl des Kletterns als auch des Sicherns in heterogenen Gruppen.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Handhabung und Anwendung grundlegender Sicherungs- und Klettertechniken - Methoden der Vermittlung - Planung, Organisation und Durchführung von Kletterveranstaltungen mit Gruppen
Prüfungsleistung
<p>siehe Modulformular.</p> <p>Sportpraktischer Prüfungsteil in O1a:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Demonstration von Sicherungstechniken, - Eine Kletterroute im 5. Schwierigkeitsgrad wird mithilfe verschiedener grundlegender Griff- und Tritttechniken bewältigt.

¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Literatur

- Flecken, G.; Heise-Flecken, D. (2010). Klettern in der Halle. Aachen. Meyer & Meyer Verlag
 - Perwitzschky, O. (2007). Klettern. München: BLV Verlag München
 - Winter, S. (2000). Sportklettern mit Kindern und Jugendlichen. München: BLV Verlag
 - Elsner, D.; Haase, J. (2000). Bergsporthandbuch. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt
 - Hoffmann, M. (2003). Sportklettern. Panico Alpinverlag Köngen
- Weitere Literatur wird semesteraktuell zur Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Es muss eine regelmäßige aktive Teilnahme erbracht werden, um die Veranstaltung erfolgreich abschließen zu können

Für Ausrüstung und Nutzung von Kletteranlagen können den Studierenden Kosten entstehen.

Modulname		Modulcode	
O: Spezialisierung von Theorie und Praxis in Bewegung, Spiel und Sport		O_MA_HRSGe	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Rollen, Gleiten, Fahren		O1b_MA_HRSGe	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts		Sport- und Bewegungswissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	semesterlich	deutsch	22

SWS	Präsenzstudium ²	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über ein geländesicheres und umweltgerechtes Fahrkönnen, - sind in der Lage, rollende und gleitende Bewegungsformen differenziert zu demonstrieren, - kennen Vermittlungswege zur Einführung verschiedener Bewegungsformen, können diese zielgruppenspezifisch und diversitätssensibel bewerten, vermitteln und verstehen die besondere Lehr-Lernsituation (Projekte, Exkursionen). - verfügen über grundlegende Sicherheits- und Regelkenntnisse im Bewegungsfeld.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Bewegungsformen des Bewegungsfeldes (z. B. Rollbrett fahren, Inline Skating, Einrad fahren, Skateboard/ Waveboard/Longboard fahren, Mountainbiking/ Radfahren, Eislauf) - Vermittlungskonzepte zur Schulung des Fahrkönnens für heterogene Lerngruppen - Sicherheitskenntnis und Regelwerk

² Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Prüfungsleistung
<p>siehe Modulformular.</p> <p>Sportpraktischer Prüfungsteil in O1b:</p> <p>Die Studierenden können von sechs möglichen Geräten (Einrad, Inline-Skates, Skateboard, Waveboard, Longboard) zwei auswählen, die sie dann in der sportpraktischen Prüfung vorstellen. Mit einem Gerät wird ein Parcours durchfahren (u.a. aufsteigen, Slalom und Kurven fahren, beschleunigen und bremsen) und mit einem anderen Gerät eine Kür (max. 3 Minuten) mit einem Partner/einer Partnerin absolviert. Die Kür sollte mind. sechs Elemente beinhalten, zu denen die folgenden zählen:</p> <p>Einrad: Selbstständiges Auf- und Absteigen, freies Fahren vw, freies Fahren rw, Slalomfahren vw, Torfahren, Fahren auf Kreisbahnen etc.</p> <p>Inline: Slalom, Richtungswechsel, Einbein fahren, T-Bremse, Kurvenfahren, Hocke, Sprung etc.</p> <p>Skate-Board: Verschiedene Fahrtechniken und Tricks.</p> <p>Waveboard: Verschiedene Fahrtechniken und Tricks.</p> <p>Longboard: Verschiedene Fahrtechniken und Tricks.</p>
Literatur
<ul style="list-style-type: none"> - Lange, A. (2009). Erfolgreiche Spiele für Rollen, Gleiten und Fahren: Fahrrad, Rollbrett, Inliner, Skateboard, Skier, Schlitten und Schlittschuhe. Wiebelsheim: Limpert. - Kröger, C./ Riedl, S. (2011). Roll- und Gleitschule: ein sportartübergreifendes Vermittlungskonzept. Schorndorf: Hofmann. - Baumann, K. (2001). Rollen - Fahren – Gleiten lernen in der Grundschule. Wiesbaden: Hess. Landesinst. für Pädagogik. - Sportpädagogik 2/2015: Rollen und Fahren - Grundschule Sport 11/2016: Rollen und Fahren - Sportpädagogik 6/2004: Gleiten <p>Weitere Literatur wird semesteraktuell zur Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben</p>
Weitere Informationen zur Veranstaltung
<p>Es muss eine regelmäßige aktive Teilnahme erbracht werden, um die Veranstaltung erfolgreich abschließen zu können</p>

Modulname		Modulcode	
O: Spezialisierung in Theorie und Praxis von Bewegung, Spiel und Sport		O_MA_HRSGe	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Alternative Spielkulturen		O1c_MA_HRSGe	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts		Sport- und Bewegungswissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	semesterlich	deutsch	22

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, situationsbedingt zweckmäßiges und variables Verhalten im Spiel zu zeigen, - können sportspielspezifische Vermittlungswege diversitätssensibel aufzeigen, anwenden und reflektieren, - besitzen sportspielspezifische, technomotorische und taktische Grundmuster und die Kompetenz, Erfahrungen auf weitere Sportspiele zu übertragen, - können elementare sportspielspezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten anwenden und übertragen sowie grundlegendes fachspezifisches Wissen anwenden und kritisch hinterfragen, - besitzen Grundlagen der Sicherheits- und Regelkenntnis in der spezifischen Sport- und Bewegungspraxis, - können einfache sportspielspezifische Aufgabenstellungen und Probleme alters-, entwicklungs- und schulsportspezifisch lösen.

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Didaktische Analyse und spielmethodische Konzepte zur Einführung alternativer Spiele (z. B. Tschoukball, Intercross, Ultimate-Frisbee, Jokeiba, Korbball, Baseball, Futsal, Indiaca) - Lehrwege (exemplarische Übungssituationen) zur Schulung verschiedener Bewegungsformen - Entwicklung sportartspezifischer Spielfähigkeit durch Überzahl- und Gleichzahlspiele in kleinen Gruppen - Positions- und Aufgabendifferenzierung im freien Spiel in Angriff und Abwehr sowie wesentliche Spielregeln - Bewegungstheoretische Grundlagen, Beschreibung und Analyse elementarer Bewegungs- und Handlungsabläufe - Maßnahmen zur Entwicklung sportartspezifischer Koordination und Kondition
Prüfungsleistung
<p>siehe Modulformular.</p> <p>Sportpraktischer Prüfungsteil in O1c:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der sportartspezifischen Spielfähigkeit - Bewältigung komplexer Spielsituationen unter Einsatz technischer und taktischer Elemente, - Überprüfung von sportspielspezifischen Grundtechniken
Literatur
<p>- Glorius, S. & Leue, W. (2003). Ballspiele, Bd. 1. Aachen: Meyer & Meyer.</p> <p>Weitere Literatur wird semesteraktuell zur Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben</p>
Weitere Informationen zur Veranstaltung
<p>Es muss eine regelmäßige aktive Teilnahme erbracht werden, um die Veranstaltung erfolgreich abschließen zu können</p>

Modulname		Modulcode	
O: Spezialisierung in Theorie und Praxis von Bewegung, Spiel und Sport		O_MA_HRSGe	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Judo		O1d_MA_HRSGe	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts		Sport- und Bewegungswissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	semesterlich	deutsch	22

SWS	Präsenzstudium ³	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - können elementare judospezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten anwenden und übertragen, sowie grundlegendes fachspezifisches Wissen anwenden und kritisch hinterfragen, - besitzen Grundlagen der Sicherheits- und Regelkenntnis, - können einfache judospezifische Aufgabenstellungen und Probleme diversitätssensibel sowie schulsportspezifisch lösen.
Inhalte
- Ziele und Inhalte des Inhaltsbereiches "Ringen und Kämpfen-Zweikampfsport" - Methoden zur Vermittlung judospezifischer Fertigkeiten (Fallübungen, Würfe, Haltegriffe) im Anfängerbereich - Bewegungstheoretische und trainingsmethodische Grundlagen und elementare Bewegungsabläufe - Taktische Verhaltensweisen sowie wesentliche Wettkampfgregeln
Prüfungsleistung
siehe Modulformular. Sportpraktischer Prüfungsteil in O1d: - Überprüfung der sportartspezifischen Fähigkeiten in vereinfachten Kampfsituationen, - Überprüfung der Grundlagen von Falltechniken, Wurftechniken und Bodentechniken.

³ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Literatur

- Andree, A., Groß, S. & Kohl, M. (2002). Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport. Handreichung für die Schulen der Primarstufe und Sekundarstufe I. Dortmund: Lenters.
- Bächle, F./ Hecke, S. (2010). Doppelstunde Ringen und Raufen. Schorndorf: Hofmann.
- Bonfranchi, R./Klocke, U. (2009). Wir machen Judo. Bonn: D. Born.
- Landessportbund NRW (Hg.) (2006). Judo Leistungstraining für Kinder und Jugendliche. Wiebelsheim: Limpert.
- Loosch, E. (2012). Pädagogische –psychologische Aspekte des Kämpfens. Sportpädagogik, 1, S. 35-37
- Pöhler, R., Romswinkel, D., Ehnes, W., Kleegräfe, A., Lippmann, R., Saam, N. & Schäfer, H. (2012). Judo spielend lernen. Abendsberg: Kelly-Druck.
- Pöhler, R., Daxmann, H., Kessler, K., Klocke, U., Lippmann, R., Mieth, R., Schröder, J. & Zeiser, F.J. (2014). Die Ausbildungsinhalte des Deutschen Judo-Bundes, S. 1-23. Online abrufbar unter http://www.judobund.de/fileadmin/user_upload/Multiplikatorenkript_zu_Kyu-Ausbildungsinhalten_des_DJB_16-11-2014.pdf
- Sportunterricht (2008). Kämpfen und Fallen lernen. Schorndorf: Hofmann.

Weitere Literatur wird semesteraktuell zur Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Es muss eine regelmäßige aktive Teilnahme erbracht werden, um die Veranstaltung erfolgreich abschließen zu können

Studienleistung: Protokoll (ca. 2 Seiten) oder Referat (10-20 min)

Modulname		Modulcode	
O: Spezialisierung in Theorie und Praxis von Bewegung, Spiel und Sport		O_Ma_HRSGe	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Fechten		O1e_MA_HRSGe	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Fichtel/ Lehrende des Instituts		Sport- und Bewegungswissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	semesterlich	deutsch	22

SWS	Präsenzstudium ⁴	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben am Beispiel der Zweikampfsportart Fechten grundlegende Bewegungserfahrungen im Schulsportbereich : "Ringens und Kämpfen- Zweikampfsport" gesammelt, - können grundlegende Bewegungserfahrungen in der Zweikampfsportart Fechten reflektieren, - verfügen über ein handlungsorientiertes Fachwissen, dass sie zur Anleitung und Reflexion von Situationen des fechtspezifischen Bewegungslernens, -übens, und –trainierens in heterogenen Gruppen befähigt und setzen sich mit didaktischen Konzepten und Methoden auseinander.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Spiel- und Übungsformen zum Erwerb übergreifender Kompetenzen für Zweikampfsportarten - Methoden zur Vermittlung fechtspezifischer Fähigkeiten im Anfängerbereich - Grundlagen der Strategie und Technik des Fechtens mit den Stoßwaffen Florett und Degen; didaktische Aspekte des Fechtunterrichts mit unterschiedlichen Zielgruppen - Kreative fechtbezogene Bewegungsformen am Beispiel des szenischen Fechtens - Sicherheitsaspekte und elementare Regeln für das Fechten im Rahmen des Schulsports

⁴ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Prüfungsleistung	
<p>siehe Modulformular.</p> <p>Sportpraktischer Prüfungsteil in O1e:</p> <p>1. Demonstration von mind. sechs im Rahmen der Veranstaltung entwickelten Partnerübungen</p> <p>Wesentliche Beurteilungskriterien: Funktional angemessene Ausführung, situativ zweckmäßiges Bewegungshandeln, Erreichen der Bewegungsziele, Sicherheit, Konstanz und Dynamik.</p> <p>2. Demonstration von mind. zwei Freigefechten mit unterschiedlichen Gegnern</p> <p>Wesentliche Beurteilungskriterien: Zweckmäßigkeit taktischer Entscheidungen sowie deren motorische Umsetzung, Mensurverhalten, Dynamik und Präzision oder alternativ wählbar: Demonstration einer selbstgestalteten Fechtsszene über mind. 2:30 Min. Dauer mit mind. Drei Personen zu frei gewählter Musik</p> <p>Wesentliche Beurteilungskriterien: Schwierigkeitsgrad und Vielfalt der Elemente, Dynamik und Sicherheit, Konzeption und Aufbau, Kreativität und Originalität, Umsetzung der Musik, Kooperation innerhalb der Gruppe.</p> <p>- Jurieren eines Freigefehchts mit Melderaufbau und -bedienung, Material- und Ausrüstungspflege bzw. Reparatur</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, spezielle, vereinfachte Gefechtssituationen unter Einsatz grundlegender technischer und taktischer Elemente zu bewältigen sowie situationsbedingt zweckmäßiges und variables Verhalten im Freigegecht zu demonstrieren. Sie können eine entsprechende Vermittlung methodisch und didaktisch begründen.</p>	
Literatur	
<ul style="list-style-type: none"> - Barth, B. & Beck, E. (2005). Fechttraining (2. Aufl.). Aachen: Meyer und Meyer. - Barth, B. & Barth, K. (2001). Ich lerne Fechten. Aachen: Meyer & Meyer. - Barth, B. & Barth, K. (2002). Ich trainiere Fechten. Aachen: Meyer & Meyer. - Gaukler, W.M. (2004). Fechten (2. Aufl.). München: Nymphenburger. - Großer, C. (2007). Bühnenfechten – szenischer Kampf. Dannewerk: ADFD. - Kramer, P. (2003). Stressbewältigung im Fechtsport. Hamburg: Verlag Dr. Kovac`. - Molter, P. (2006). Erlebniswelt Fechten. Norderstedt: Books on Demand GmbH. - MSJK NRW (Ministerium für Schule, Jugend und Kinder des Landes Nordrhein-Westfalen) (2002). Sicherheitsförderung im Schulsport. Frechen: Ritterbach. - MSWF NRW (Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen) (2001). Richtlinien und Lehrpläne Sport für die Sekundarstufe I - Gymnasium in Nordrhein-Westfalen. Frechen: Ritterbach. - Rheinischer Gemeindeunfallversicherungsverband (Hrsg.) (2000). Kämpfen im Sportunterricht. Bausteine und Materialien für die Lehrerfortbildung. Essen: Lemke GmbH. - Herrig, M. (2006). Fechten. Partnerübungen zu fechterischen Grundelementen. Ein Film von Manfred Herrig. Köln. - Fechtsport. Offizielles Organ des Deutschen Fechter-Bundes e.V. - Satzung und Ordnungen des Deutschen Fechter-Bundes (neueste Fassungen) - Wettkampffregeln des Internationalen Fechtverbandes (neueste Fassung) <p>Weitere Literatur wird semesteraktuell zur Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben</p>	
Weitere Informationen zur Veranstaltung	
<p>Es muss eine regelmäßige aktive Teilnahme erbracht werden, um die Veranstaltung erfolgreich abschließen zu können</p> <p>Studienleistung: Protokoll (ca. 2 Seiten) oder Referat (10-20 min)</p>	
Modulname	Modulcode

O: Spezialisierung in Theorie und Praxis von Bewegung, Spiel und Sport	O_MA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Flag Football	O1f_MA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungswissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	semesterlich	deutsch	22

SWS	Präsenzstudium ⁵	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, situationsbedingt zweckmäßiges und variables Verhalten im Spiel zu zeigen, - können Vermittlungswege aufzeigen, anwenden und reflektieren, - besitzen Flag Football-spezifische, technomotorische und taktische Grundmuster und die Kompetenz, Erfahrungen auf weitere Sportspiele zu übertragen, - können elementare Flag Football-spezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten anwenden und übertragen sowie grundlegendes fachspezifisches Wissen anwenden und kritisch hinterfragen, - können einfache Flag-Football-spezifische Aufgabenstellungen und Probleme diversitätssensibel alters-, entwicklungs- und schulsportspezifisch lösen, - verfügen über grundlegende, für Flag Football relevante Sicherheits- und Regelkenntnisse.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Didaktische Analyse und spielmethodische Konzepte zur Einführung des Flag Footballs - Lehrwege zur Schulung elementarer Spielfähigkeit sowie der Grundtechniken - Bewegungstheoretische Grundlagen, Beschreibung und Analyse elementarer Bewegungs- und Handlungsabläufe - Entwicklung gruppentaktischer Maßnahmen in Offense (Angriff) und Defense (Abwehr) - Positions- und Aufgabendifferenzierung im Spiel 5:5 - Maßnahmen zur Entwicklung sportartspezifischer Koordination und Kondition

Prüfungsleistung

⁵ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

siehe Modulformular.

Sportpraktischer Prüfungsteil in O1f:

- Überprüfung der sportartspezifischen Spielfähigkeit im komplexen Zielspiel 5:5,
- Bewältigung komplexer Angriffsspielzüge unter Einsatz9 technischer und taktischer Elemente und / oder Zonenverteidigung,
- Überprüfung von Flag-Football-spezifischen Grundtechniken (z.B. Werfen, Fangen, Tackling, Passrouten Laufen, Coverage 1:1).

Literatur

- American Football Verband Deutschland (Hrsg.) (2014). Regeln Flagfootball 5on5. Zuletzt abgerufen unter [http://www.afvd.de/download/AFVD_Regeln_5on5_Flag_Football_2014ff_\(31.01.2014\).pdf](http://www.afvd.de/download/AFVD_Regeln_5on5_Flag_Football_2014ff_(31.01.2014).pdf) am 29.11.2018
- Burghardt, I. (2018). 5er-Flag-Football – ein spielerischer Einstieg. Vom 10er-Ball zum Quarterback-Flag. In Althoff, K., Gebken, U. (Hrsg.), Bewegung, Spiel und Sport für alle. Hildesheim.
- Gottschalk, B., Scheuermann, C. (o. A.). Flag Football Handbuch. Einführung in das Flag Football-Spiel. Zuletzt abgerufen unter <https://flag-coaching.info/downloads/> am 29.11.2018

Weitere Literatur wird semesteraktuell zur Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Es muss eine regelmäßige aktive Teilnahme erbracht werden, um die Veranstaltung erfolgreich abschließen zu können

Studienleistung: Protokoll (ca. 2 Seiten) oder Referat (10-20 min)

Modulname		Modulcode	
O: Spezialisierung in Theorie und Praxis von Bewegung, Spiel und Sport		O_MA_HRSGe	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Wassersport		O1g_MA_HRSGe	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts		Sport- und Bewegungswissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	nur im Sommersemester	deutsch	22

SWS	Präsenzstudium ⁶	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte sportartübergreifende und sportspezifische Fach- und Methodenkompetenzen, Sozialkompetenzen sowie Planungs- und Organisationskompetenzen, - verfügen über erweiterte erlebnispädagogische, gruppenspezifische und sicherheitsrelevante Kenntnisse und Fähigkeiten, - kennen didaktisch-methodische Konzepte für die Vermittlung von Outdoor Sportarten auch mit heterogenen Gruppen.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Die Besonderheiten des Wassersports werden erfahrbar gemacht - Vermittlung wassersportgerätspezifischer technomotorischer Bewegungsmuster und sportgerätangepassten Fahrtechniken - Die umfassende besondere Bedeutung der Outdooraktivität Wassersport als pädagogisches Handlungsfeld - Möglichkeiten der didaktisch-methodischen Vermittlung und des Unterrichtens einer naturorientierten Sportart in unterschiedlichen Gewässertypen unter Beachtung von Umweltaspekten

⁶ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Prüfungsleistung

siehe Modulformular.

Sportpraktischer Prüfungsteil in O1g:

- Technik- bzw Fähigkeitsdemonstrationen - z. B. beim Rudern im Einer:
- Wende über Backbord und Steuerbord (kurz und lang)
- Rückwärtsrudern (über 10 Schläge und mehr)
- Stoppen (beidseitig)
- Einschneiden (Einseitiges Stoppen als Ausweichmanöver)
- Skulls lang (beide Seiten, einseitig)
- Anlegen ohne Hilfe (vorwärts, rückwärts)
- Ablegen ohne Hilfe (Abstoßen)
- Blattführung (beim Rudern frei vom Wasser)
- Griffhaltung (Daumen an den Außenseiten der Skulls)
- Boot beim Rudern waagrecht halten (richtige Handführung)
- Bei anderen Wassersportarten wie z. B. dem Windsurfen, Kanufahren, Kitesurfen, Segeln, Stand-Up-Paddling werden vergleichbare Anforderungen in die Prüfung einbezogen

Literatur

- Fritsch, Wolfgang (2008). Rudern Basics. Aachen: Meyer & Meyer
- Bauer, A.; Schulte, S.. (2005). Handbuch für den Kanusport. Aachen: Meyer & Meyer
- Schemel, H.-J., Erbguth, W. (2000). Handbuch Sport und Umwelt. Aachen: Meyer & Meyer
- Pfister, A., Schoepal, E. (2002) Segeln. Aachen: Meyer & Meyer

Weitere Literatur wird semesteraktuell zur Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Es muss eine regelmäßige aktive Teilnahme erbracht werden, um die Veranstaltung erfolgreich abschließen zu können

Die Veranstaltung ist eventuell mit Reisekosten sowie weiteren Zusatzkosten (z. B. Sportgerätemiete) verbunden.

Modulname		Modulcode	
O: Spezialisierung in Theorie und Praxis von Bewegung, Spiel und Sport		O_MA_HRSGe	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Schneesport		O1h_MA_HRSGe	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts		Sport- und Bewegungswissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	nur im Wintersemester	deutsch	22

SWS	Präsenzstudium ⁷	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über sportartübergreifende und sportartspezifische Fach- und Methodenkompetenz, - verfügen über Teamfähigkeit und Sozial- sowie Planungs- und Organisationskompetenz, - verfügen über erlebnispädagogische und gruppenspezifische Kompetenzen, - sind sensibilisiert für die Herausforderungen einer inklusiven, bzw. stark heterogenen Lerngruppe bei Schneesportaktivitäten, - kennen die spezifischen Sicherheitsbedingungen und können diese anwenden.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Die Besonderheiten des Schneesports werden auf mindestens zwei verschiedenen Schneesportgeräten erfahrbar gemacht - Vermittlung schneesportgerätspezifischer technomotorischer (koordinativer) Grundmuster und geländeangepasster Verhaltensweisen sowie konditioneller Voraussetzungen - Die besondere Bedeutung der Outdooraktivität Schneesport als pädagogisches Handlungsfeld - Möglichkeiten der Einbeziehung von Lernenden mit unterschiedlichen Handicaps in Schneesportaktivitäten - Möglichkeiten der didaktisch-methodischen Vermittlung und des Unterrichtens einer naturorientierten Sportart, Umwelt- und Sicherheitsaspekte
Prüfungsleistung

⁷ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

siehe Modulformular.

Sportpraktischer Prüfungsteil in O1h:

- Sicheres und der Situation angepasstes Bewältigen (rhythmisch, dynamisch, fließend) einer „Freien Abfahrt“ auf mittelsteiler bis steiler Piste mit wechselnden Schnee- und Geländebedingungen.
- Sicheres Bewältigen einer steilen „schwarzen“ Piste in einem Korridor von 5 m Breite.
- Sportliches Bewältigen (rhythmisch, dynamisch, fließend) einer mittelsteilen Piste in einem Korridor von 20 bis 30 m Breite (evtl. nach vorgegebenen Linien, evtl. gezeitet).
- Aufgrund der Abhängigkeit von Wetter- und Schneeverhältnissen können Prüfungsteile der Punkte 2. und 3. wegfallen. Anzahl und Gewichtung der Prüfungsteile werden vor Ort nach Beurteilung der Wetter- und Geländebedingungen frühzeitig vor der Prüfung bekannt gegeben. Die größte Einzelgewichtung liegt dabei auf der „Freien Abfahrt“ (1.).

Literatur

- Deutscher Skilehrerverband (Hrsg., 2012). Skifahren einfach. München.
 - Deutscher Verband für das Skilehrwesen e.V. (Hrsg., 2. Aufl. 2011). Skilehrplan praxis. Stuttgart.
 - Feldhaus, B. (2012, 4. Auflage). Skifahren mit Schülerinnen und Schülern, Reisebüro Klühspies (Hrsg.). Halver
 - Trendelkamp, F. (2016). Schneesport an Schulen. Mülheim an der Ruhr.
- Weitere Literatur wird semesteraktuell zur Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Es muss eine regelmäßige aktive Teilnahme erbracht werden, um die Veranstaltung erfolgreich abschließen zu können

Die Veranstaltung ist mit Reisekosten verbunden, die die Studierenden (in der Regel) selber tragen müssen. Weiterhin können den Studierenden Kosten durch die Bereitstellung geeigneter Sportausrüstung entstehen.

Studienleistung:

- Planung, Organisation und Durchführung einer Gruppenaktion oder
- Planung, Organisation und Durchführung einer der vorgegebenen Lerngruppe und der Situation angepassten Unterrichtseinheit.

Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit des Erwerbs eines Nachweises der Befähigung zur Begleitung von Schulskifahrten. Hierzu muss zusätzlich zur Prüfungsleistung, die mit mindestens gut (2,3 oder besser) bestanden werden muss, eine Lehrprobe und ein theoretischer Test erfolgreich absolviert werden.

Modulname		Modulcode	
O: Spezialisierung in Theorie und Praxis von Bewegung, Spiel und Sport		O_MA_HRSGe	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Trends im (Schul-)Sport		O2_MA_HRSGe	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts		Sport- und Bewegungswissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3.	semesterlich	deutsch	15

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Projektseminar (kombiniert mit Blended Learninganteilen)
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - verfügen über grundlegendes professionsbezogenes Wissen zu aktuellen Trends im (Schul-) Sport, - können die mit der Implementierung von aktuellen Trends im (Schul-)Sport verbundenen Gelingensbedingungen für bestimmte Lehr-Lern-Settings diversitätssensibel reflektieren.
Inhalte
z.B. Einsatz von digitalen Technologien; weitere Inhalte siehe Vorlesungsverzeichnis
Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Literatur
Literatur wird semesteraktuell zur Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Es muss eine regelmäßige aktive Teilnahme erbracht werden, um die Veranstaltung erfolgreich abschließen zu können Studienleistung: Protokoll (ca. 2 Seiten) oder Essay (ca. 2 Seiten) oder Referat (10-20 min)

MODULFORMULAR

Modulname			Modulcode
N: Didaktik des Schulsports			N_MA_HRSGe
Modulverantwortliche/r			Fachbereich
Lehrstuhlinhaber/in Sportpädagogik und -didaktik			Bildungswissenschaften
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau: Ba/Ma
Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen			Ma
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1. und 3.	2 Semester	P	8 (1,5 Inklusion)
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload
N1	Vertiefung fachdidaktischer Grundlagen	Seminar (P)	2	3	90 h
N2	Zentrale Themen der Fachdidaktik (Vorbereitung auf das Praxissemester)	Seminar (P)	2	3	90 h
N3	Nachbereitung des Praxissemesters	Seminar (P)	1	1	30 h
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung	Prüfung		1	30 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				8	240 h

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- verfügen über vertiefte Kenntnisse didaktischer Theorien und fachdidaktischer Konzepte,
- besitzen die Fähigkeit zur kritischen Analyse der Umsetzung fachdidaktischer Konzepte in schulischen Handlungsfeldern,
- können diversitätssensibel schulsportbezogene Entscheidungen auf der Basis fundierten Wissens über grundlegende fachliche und fachdidaktische Theorien begründen,
- verfügen über das Wissen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studienprojekte zu planen,
- sind befähigt, diversitätssensibel Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten,
- kennen Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung.

davon Schlüsselqualifikationen

- vertieftes Verständnis fachdidaktischer Themen und deren schulspezifischer Umsetzung
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien
- konstruktive Wertschätzung von Diversity
- Entwicklung eines professionellen Selbstkonzepte

Prüfungsleistungen im Modul

Mündliche Prüfung (ca. 45-60 Minuten)

Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist das abgeschlossene
Praxissemester im Fach Sport

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

8/120

Modulname		Modulcode	
N: Didaktik des Schulsports		N_MA_HRSGe	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Vertiefung fachdidaktischer Grundlagen		N1_MA_HRSGe	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts		Sport- und Bewegungs- wissenschaften	P
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	semesterlich	deutsch	23
SWS	Präsenzstudium ⁸	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse didaktischer Theorien und fachdidaktischer Konzepte und sind in der Lage, diese im Hinblick auf schulische, von Diversität geprägte Handlungsfelder zu beurteilen und zu bewerten, - können Unterrichtsdokumente auf der Grundlage unterrichtstheoretischer Modelle analysieren und kritisch hinterfragen sowie alternative Handlungsstrukturen entwerfen und begründen, - besitzen die Fähigkeit zum adressatenbezogenen und damit diversitätssensiblen Planen, Gestalten und Reflektieren von Sportunterricht. 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Theorien der allgemeinen Didaktik und Fachdidaktik sowie ihre Bedeutung für den Sportunterricht - Prinzipien des erziehenden Sportunterrichts - ausgewählte Unterrichtskonzepte und deren Einschätzung - ausgewählte Theorien und Konzepte der Schulsportforschung - Methoden der Selbst- und Fremdevaluation - Leisten und Leisten im Sportunterricht - Konzepte zum Umgang mit Heterogenität im Sportunterricht 			
Prüfungsleistung			
siehe Modulformular			

⁸ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Literatur

- Aschebrock, H. & Stibbe, G. (Hrsg.) (2013). Didaktische Konzepte für den Schulsport. Meyer & Meyer: Aachen.
 - Balz, E., Bräutigam, M., Miethling, W.-D. & Wolters, P. (Hrsg.) (2011). Empirie des Schulsports. Meyer & Meyer: Aachen.
 - Elflein, P. (2007). Sportpädagogik und Sportdidaktik. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren
 - Jank, W./Meyer, H. (2009). Didaktische Modelle (9. Aufl.). Berlin: Cornelsen Scriptor.
 - Gudjons, H., Teske, R. & Winkel, R. (Hrsg.). (2006). Didaktische Theorien (12. Aufl.). Hamburg: Bergmann und Helbig.
 - Lange, H. & Sinning, S. (Hrsg.). (2009). Handbuch Sportdidaktik. Balingen: Spitta.
 - Miethling, W.-D. & Krieger, C. (2004). Schüler im Sportunterricht. Die Rekonstruktion relevanter Themen und Situationen des Sportunterrichts aus Schülersicht (RETHESIS). Schorndorf: Hofmann.
 - jeweils aktuelle Lehrpläne und Richtlinien für die entsprechende Schulstufe und Schulform
 - Sportpädagogik. Zeitschrift für Sport, Spiel und Bewegungserziehung. Seelze: Friedrich.
 - Sportunterricht. Schorndorf: Hofmann.
 - Scheid, V. & Prohl, R. (Hrsg.) (2012). Sportdidaktik. Grundlagen-Vermittlungsformen-Bewegungsfelder. Limpert: Wiebelsheim.
 - Schmidt, W. (2010). Lehren und Lernen im Sportspiel (3. Aufl.). Hamburg: Czwilina
- Weitere Literatur wird semesteraktuell zur Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Studienleistung: Referat (10-30 min)

Modulname	Modulcode	
N: Didaktik des Schulsports	N_MA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Zentrale Themen der Fachdidaktik (Vorbereitung auf das Praxissemester)	N2_MA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungswissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	semesterlich	deutsch	23

SWS	Präsenzstudium ⁹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen einschlägige fachwissenschaftliche und bildungswissenschaftliche Theorien und Erkenntnisse und können diese unter fachdidaktischer Perspektive auf den Schulsport beziehen, - verfügen über die Fähigkeit zu einer kompetenzorientierten Planung und Evaluation von Sportunterricht, - kennen Möglichkeiten zur diversitätssensiblen Umsetzung exemplarischer Themenfelder und Inhalte auf der Grundlage von Lehrplänen und Richtlinien für den Schulsport. - kennen Planungsgrundlagen für die Entwicklung eines Studien-/Unterrichtsprojekts.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Rahmenvorgaben und Kernlernpläne für den Sportunterricht - Sicherheitserlass im Schulsport - Kompetenzen im Sportunterricht - Bewertung/ Konzepte der Leistungsbeurteilung - Umgang mit heterogenen Lerngruppen - Lehrerkompetenzen/ Professionelles Selbst - Planung von Studien- und Unterrichtsprojekten
Prüfungsleistung
siehe Modulformular

⁹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Literatur

- Balz, E., Bräutigam, M., Miethling, W.-D. & Wolters, P. (Hrsg.) (2011). Empirie des Schulsports. Meyer & Meyer: Aachen.
- Miethling, W.-D. & Krieger, C. (2004). Schüler im Sportunterricht. Die Rekonstruktion relevanter Themen und Situationen des Sportunterrichts aus Schülersicht (RETHESIS). Schorndorf: Hofmann.
- Lange, H. & Sinning, S. (Hrsg.). (2008). Handbuch Sportdidaktik. Balingen: Spitta.
- Prohl, R. (1999). Grundriß der Sportpädagogik. Wiebelsheim: Limpert.
- jeweils aktuelle Lehrpläne und Richtlinien für die entsprechende Schulstufe und Schulform
- aktueller Erlass "Sicherheitsförderung im Schulsport"
- Sportpädagogik. Zeitschrift für Sport, Spiel und Bewegungserziehung. Seelze: Friedrich.
- Sportunterricht. Schorndorf: Hofmann.

Weitere Literatur wird semesteraktuell zur Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Studienleistung: Referat (10-20 min) oder Hausarbeit (ca. 5 Seiten)

Die Veranstaltung gilt erst als abgeschlossen, wenn der Nachweis über den Erwerb des DRSA Silber und eines Erste-Hilfe-Kurses nach den aktuell gültigen Ausbildungsverordnungen erbracht und entsprechende Dokumente vorgelegt wurden.

Modulname	Modulcode	
N: Didaktik des Schulsports	N_MA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Nachbereitung des Praxissemesters	N3_MA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungswissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3.	semesterlich	deutsch	23

SWS	Präsenzstudium ¹⁰	Selbststudium	Workload in Summe
1	15 h	15 h	30 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen die Fähigkeit zur Analyse und Reflexion eigener Unterrichtstätigkeit und von Schülerlernprozessen, - können fachliche und fachübergreifende Themen mit Kommilitonen und Fachvertretern ziel- und adressatengerecht kommunizieren, - können Prozesse des diversitätssensiblen Sportunterrichts methodisch reflektiert analysieren, - besitzen die Fähigkeit zur Reflexion über die Bedeutung und Entwicklung des Faches, - können aus ihren Erfahrungen in der Sportunterrichtspraxis weiterführende Fragestellungen an die Sportwissenschaft und ihre Bezugsdisziplinen entwickeln, - sind in die Lage versetzt, ihre professionsspezifische Entwicklung (z.B. Lehrerrolle, Bild vom Sportunterricht) zu reflektieren.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Analyse und Reflexion der Unterrichtserfahrungen anhand von Unterrichtsdokumentationen aus fachdidaktischer Sicht sowie aus der Perspektive der Handelnden - Präsentation, Analyse und Beurteilen von Unterrichts- und Studienprojekten - Analyse und Reflexion ausgewählter Unterrichtssituationen im Schulsport
Prüfungsleistung
siehe Modulformular

¹⁰ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Literatur

- Balz, E., Bräutigam, M., Miethling, W.-D. & Wolters, P. (Hrsg.) (2011). Empirie des Schulsports. Meyer & Meyer: Aachen.
- Scherler, K.H. (2004). Sportunterricht auswerten. Eine Unterrichtslehre. Hamburg: Czwalina.
- jeweils aktuelle Lehrpläne und Richtlinien für die entsprechende Schulstufe und Schulform
- Lange, H. & Sinning, S. (Hrsg.). (2008). Handbuch Sportdidaktik. Balingen: Spitta.
- Prohl, R. (1999). Grundriß der Sportpädagogik. Wiebelsheim: Limpert.
- jeweils aktuelle Lehrpläne und Richtlinien für die entsprechende Schulstufe und Schulform
- aktueller Erlass "Sicherheitsförderung im Schulsport"
- Sportpädagogik. Zeitschrift für Sport, Spiel und Bewegungserziehung. Seelze: Friedrich.
- Sportunterricht. Schorndorf: Hofmann.

Weitere Literatur wird semesteraktuell zur Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Vor Teilnahme an der Veranstaltung muss das Modul PS im Fach Sport erfolgreich bestanden worden sein.

MODULFORMULAR

Modulname	Modulcode
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	PS_MA_HRSGe
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Von den Fakultäten gemeinsam verantwortet	

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2	1 Semester	P	25 insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> • 5 Cr pro Fach/ BiWi mit Studienprojekt • 2 Cr für Fach/ BiWi ohne Studienprojekt • 13 Cr Schulpraxis

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	Die Vorbereitungsveranstaltungen in den Fächern und BiWi sind vor dem Praxissemester zu absolvieren.

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Begleitveranstaltung Fach/BiWi mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150 h
II	Begleitveranstaltung Fach/BiWi mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150 h
III	Begleitveranstaltung Fach/BiWi ohne Studienprojekt	Siehe LV-Formular	60 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			360 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch, - planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie, - können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen, - kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an, - sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um, - wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an, - reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht. <p>davon Schlüsselqualifikationen</p>

- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung
- Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement
- Kooperationsfähigkeit
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien
- konstruktive Wertschätzung von Diversity
- Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes

Prüfungsleistungen im Modul

2 Modulteilprüfungen zum Abschluss des Moduls, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (je 1/2).

Stellenwert der Modulnote in der Endnote

25/120

Modulname	Modulcode	
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen (interdisziplinär)	PS_MA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Begleitveranstaltung Sport (mit Studienprojekt)	PS_MA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungswissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2.	semesterlich	deutsch	23

SWS	Präsenzstudium ¹¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	120 h	150 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen verschiedene Möglichkeiten der Analyse, Planung und Organisation von Sportunterricht und Schulsport und können sie einsetzen, - verfügen über erste reflektierte Erwartungen in den kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Sportunterricht und Schulsport in heterogenen Lerngruppen, - kennen Konzepte bewegungsorientierter Schulgestaltung und können diese anwenden, - verfügen über die Grundlagen der Leistungsdiagnose und -bewertung im Fach Sport.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Kasuistische Unterrichtsforschung - Forschungsorientierte Vertiefung ausgewählter schulsport- und sportunterrichtsbezogener Themenschwerpunkte - Durchführung und Verschriftlichung eines Studien-, Unterrichts- und/ oder Forschungsprojektes
Prüfungsleistung
Bei Wahl der Prüfungsleistung im Fach Sport: Praxisbericht (25 Seiten), der 1/2 der Modulabschlussnote bestimmt
Literatur

¹¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

- Balz, E., Bräutigam, M., Miethling, W.-D. & Wolters, P. (Hrsg.) (2011). Empirie des Schulsports. Meyer & Meyer: Aachen.
- Scherler, K.H. (2004). Sportunterricht auswerten. Eine Unterrichtslehre. Hamburg: Czwalina.
- jeweils aktuelle Lehrpläne und Richtlinien für die entsprechende Schulstufe und Schulform
- Lange, H. & Sinning, S. (Hrsg.). (2008). Handbuch Sportdidaktik. Balingen: Spitta.
- Prohl, R. (1999). Grundriß der Sportpädagogik. Wiebelsheim: Limpert.
- jeweils aktuelle Lehrpläne und Richtlinien für die entsprechende Schulstufe und Schulform
- aktueller Erlass "Sicherheitsförderung im Schulsport"
- Sportpädagogik. Zeitschrift für Sport, Spiel und Bewegungserziehung. Seelze: Friedrich.
- Sportunterricht. Schorndorf: Hofmann.

Weitere Literatur wird semesteraktuell zur Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname	Modulcode	
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen (interdisziplinär)	PS_MA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Begleitveranstaltung Sport (ohne Studienprojekt)	PS_MA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungswissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2.	semesterlich	deutsch	23

SWS	Präsenzstudium ¹²	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen verschiedene Möglichkeiten der Analyse, Planung und Organisation von Sportunterricht und Schulsport und können sie einsetzen. - verfügen über erste reflektierte Erwartungen in den kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Sportunterricht und Schulsport in heterogenen Lerngruppen. - - kennen Konzepte bewegungsorientierter Schulgestaltung und können diese anwenden. - verfügen über die Grundlagen der Leistungsdiagnose und -bewertung im Fach Sport.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Kasuistische Unterrichtsforschung - Forschungsorientierte Vertiefung ausgewählter schulsport- und sportunterrichtsbezogener Themenschwerpunkte
Prüfungsleistung

¹² Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Literatur

- Balz, E., Bräutigam, M., Miethling, W.-D. & Wolters, P. (Hrsg.) (2011). Empirie des Schulsports. Meyer & Meyer: Aachen.
- Scherler, K.H. (2004). Sportunterricht auswerten. Eine Unterrichtslehre. Hamburg: Czwalina.
- jeweils aktuelle Lehrpläne und Richtlinien für die entsprechende Schulstufe und Schulform
- Lange, H. & Sinning, S. (Hrsg.). (2008). Handbuch Sportdidaktik. Balingen: Spitta.
- Prohl, R. (1999). Grundriß der Sportpädagogik. Wiebelsheim: Limpert.
- jeweils aktuelle Lehrpläne und Richtlinien für die entsprechende Schulstufe und Schulform
- aktueller Erlass "Sicherheitsförderung im Schulsport"
- Sportpädagogik. Zeitschrift für Sport, Spiel und Bewegungserziehung. Seelze: Friedrich.
- Sportunterricht. Schorndorf: Hofmann.

Weitere Literatur wird semesteraktuell zur Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Studienleistung bei Praxissemester ohne Prüfungsleistung:
10 seitige Präsentation (Power Point) eines Unterrichtsentwurfes

MODULFORMULAR

Modulname	Modulcode
P: Forschen und Fördern im Schulsport	O_MA_HRSGe
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Lehrstuhlinhaber/in Sozialwissenschaften des Sports	Bildungswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen	Ma

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
3.	1 Semester	P	4 (1,5 Inklusion)

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
	Praxissemester im Sport abgeschlossen

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload
P1a	Geistes-, Sozialwissenschaftliches Studienprojekt mit schulformspezifischer Perspektive	Projekt (WP)	2	1,5	45 h
P1b	Naturwissenschaftliches Studienprojekt mit schulformspezifischer Perspektive	Projekt (WP)			
P2	Diagnose und Förderung	Seminar (P)	2	1,5	45 h
	Modulprüfung: Projektarbeit			1	30 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				5	120 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen vertiefte sportwissenschaftliche Kenntnisse und wenden diese mit Hilfe empirischer Verfahren hinsichtlich unterschiedlicher (auch inklusiver) Fragestellungen an, - können aktuelle Publikationen kritisch hinterfragen und daraus resultierende Hypothesen unter Anwendung sportwissenschaftlicher Untersuchungsmethoden gemeinsam empirisch überprüfen und zusammentragen. - wissen um die Bedeutung kompensatorischen, präventiven, kurativen u. leistungssportlich orientierten Sports, - kennen Verfahren der pädagogischen und pädagogisch-psychologischen Diagnostik.

davon Schlüsselqualifikationen

- Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und der Datenanalyse werden zielführend auf die Masterarbeit erarbeitet und angewandt
- Vertieftes Verständnis für gesellschaftliche Veränderungsprozesse und sportive Modernisierungsprozesse im Kindheits- und Jugendbereich
- Berufsfeldspezifische Erprobung aktueller grundschulbezogener Konzepte

Prüfungsleistungen im Modul

Projektarbeit, die folgende Inhalte umfasst:

1. Eine schriftliche Ausarbeitung von ca. 20 Seiten, die
 - die Beschreibung des Projektauftrags und seine Abgrenzung,
 - die Erarbeitung theoretischer Voraussetzungen für die Bearbeitung des Projektauftrags, insbesondere die Auswahl der geeigneten Methoden unter Einbeziehung und Auswertung einschlägiger Literatur
 - sowie die wesentlichen Ergebnisse dokumentiert
2. Die Dokumentation des Projektablaufs und der Projektergebnisse in einem mündlichen Vortrag von in der Regel 20 Minuten,
3. Die Projektabnahme

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

5/120

Modulname	Modulcode	
P: Forschen und Fördern im Schulsport	P_MA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Geistes-, Sozialwissenschaftliches Studienprojekt mit schulformspezifischer Perspektive	P1_MA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungswissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	semesterlich	deutsch	15

SWS	Präsenzstudium ¹³	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	30 h

Lehrform
Projekt
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - besitzen Kenntnisse über aktuelle kindheits- und jugendbezogene Bewegungs-, Spiel- und Sportformen und Settings, - setzen sich kritisch mit unterschiedlichen Bewegungs-, Spiel- und Sportinszenierungen auseinander, - erkennen und reflektieren die kommunale Einbettung des Schulsports.
Inhalte
- Umgang mit Diversity im Schulsport - Integrationspotentiale des Sports - Exemplarische Umsetzung und Erprobung (kindheits- und jugendbezogener, gruppenspezifischer, risikogruppenspezifischer) Sportinszenierungen im Kindes- und Jugendalter
Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Literatur
- Schmidt, W., Neuber, N.; Rauschenbach, Th., et al. (Hrsg.) (2015). <i>Dritter Kinder-Jugend-sportbericht. Kinder- und Jugendsport im Umbruch</i> . Schorndorf: Hofman. Weitere Literatur wird semesteraktuell zur Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Modulveranstaltungen

Modulname		Modulcode	
P: Forschen und Fördern im Schulsport		P_MA_HRSGe	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Naturwissenschaftliches Studienprojekt mit schulformspezifischer Perspektive		P2_MA_HRSGe	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts		Sport- und Bewegungswissenschaften	WP
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	semesterlich	deutsch	15

SWS	Präsenzstudium ¹⁴	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Projekt
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - verfügen über theoretische Kenntnisse und empirische Befunde im Handlungsfeld Sport und Gesundheit, - entwickeln und reflektieren unterschiedliche Fragestellungen hinsichtlich der Gesundheitsförderung durch Schulsport auch in inklusiven Kontexten.
Inhalte
- Koordinative Fähigkeiten im Kindes- und Jugendalter - Motorische Entwicklung im Kindes- und Jugendalter - Erfassung, Darstellung und Bewertung motorischer Leistung - Planung, Durchführung und Beschreibung von Interventionen zur Gesundheitsförderung
Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Literatur
Literatur wird semesteraktuell zur Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung: Referat (10-20 min) Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Modulveranstaltungen

Modulname		Modulcode	
P: Forschen und Fördern im Schulsport		P_MA_HRSGe	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Diagnose und Förderung		P3_MA_HRSGe	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts		Sport- und Bewegungswissenschaften	WP
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	semesterlich	deutsch	23

SWS	Präsenzstudium ¹⁵	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - wissen um die Bedeutung präventiven, kurativen u. leistungssportlich orientierten Sports in der Schule, - kennen die Zusammenhänge von motorischer, emotionaler und kognitiver Entwicklung, - können diversitätssensibel, Entwicklungs-, Lern- und Leistungsdefizite erkennen und Bewegungsbeeinträchtigungen auch als Resultat veränderter Lebensbedingungen verstehen, - können die Prinzipien der Förderdiagnostik reflektieren, - kennen Ziele und Voraussetzungen pädagogischer Diagnostik, - kennen Methoden, Formen und Bereiche der pädagogischen Diagnostik.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Pädagogische, pädagogisch-psychologische Diagnostik - Motordiagnostik: motoskopische und motometrische Verfahren - Präventive, kurative, leistungssportliche Bewegungsförderung in heterogenen Zielgruppen - Bewegungsorientierte Sprachförderung
Prüfungsleistung
siehe Modulformular

Literatur

Dordel, S. (2003). Bewegungsförderung in der Schule. modernes Lernen:Dortmund
Graf, C.; Dordel, S.; Reinehr T. (Hrsg.) (2007). Bewegungsmangel und Fehlernährung bei Kindern und Jugendlichen. Deutscher Ärzte Verlag: Köln
Rusch, H. (2007). Sportförderunterricht. Schorndorf:Hofmann
Schmidt, W. (Hrsg.) (2008). Zweiter Deutscher Kinder- und Jugendsportbericht. Hofmann: Schorndorf
Zimmer, R.(2009).Handbuch Sprachförderung durch Bewegung. Freiburg: Herder.
Weitere Literatur wird semesteraktuell zur Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Studienleistung: Referat (10-20 min)

MODULFORMULAR

Modulname	Modulcode
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	PHW_MA_HRSGe
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Lehrstuhlinhaber/innen des Instituts für Sport- und Bewegungswissenschaften	Interdisziplinär

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4	1 Semester	P	9 Cr insgesamt, davon 3 Cr: Fach 1 3 Cr: Fach 2 3 Cr: BiWi

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 1	P	90 h
II	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 2	P	90 h
III	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	P	90 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			270 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren, - haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen, - können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden.

davon Schlüsselqualifikationen

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">- interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen- Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe |
|--|

Prüfungsleistungen im Modul

keine

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Das Modul wird nicht benotet

Modulname	Modulcode	
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive des Sports	PHW_MA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive des Sports	PHW_MA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungswissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4.	semesterlich	deutsch	23

SWS	Präsenzstudium ¹⁶	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Kolloquium
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen und verstehen Problemstellungen, Themen und Theorien sozialwissenschaftlicher und pädagogischer Forschungszugänge in der Sportwissenschaft, - kennen die Ansätze der Bewegungslehre und -forschung sowie der Trainingswissenschaft und können sich in Bezug auf das Lehren und Lernen von Bewegungen im Schulsport anwenden; insbesondere auch zur Diagnose und Entwicklungsförderung von Bewegungshandlungen, - erkennen das zukünftige Berufsfeld in seinem biographischen und gesellschaftlichen Kontext.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Analysen von Bildungsprozessen im Schulsport im Kontext von sich wandelnden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen - Analysen zur Diagnose und Förderung von Lernprozessen im Kindes- und Jugendalter - Analysen zum Sportlehrerhandeln, zu seiner Professionalität, zu didaktischen Interventionsformen, zur Qualität von Schulsport
Prüfungsleistung
siehe Modulformular

¹⁶ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Literatur

- Lange, H. & Sinning, S. (2008). Handbuch Sportdidaktik. Balingen: Spitta
- Sportpädagogik. Zeitschrift für Sport, Spiel und Bewegungserziehung. Seelze: Friedrich.
- Sportunterricht. Schorndorf: Hofmann.

Weitere Literatur wird semesteraktuell zum Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Studienleistung: Referat (10-20 min)

Masterarbeit

Modulname	Modulcode
Masterarbeit	MA_MA_HRSGe
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Lehrstuhlinhaber/innen des Instituts für Sport- und Bewegungswissenschaften	Bildungswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4	1 Semester	P	20 Cr

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters und Erwerb weiterer 35 Credits	

Nr.	Lehr- und Lerneinheiten	Belegungstyp	Workload
I	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 80 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen	WP	600 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			600 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">- können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen,- wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren,- können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodologischen Kompetenzen anwenden.
davon Schlüsselqualifikationen
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
Prüfungsleistungen im Modul
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit (Masterarbeit)
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
20/120